

Heskamp, Hildegard

Von:

Gesendet:

An:

Betreff:

Dienstag, 30. Juni 2020 18:59

Heskamp, Hildegard

Straßenausbau Ohner Weg

Sehr geehrte Frau Heskamp,

Mehrfamilienhauses Ohner Weg 17 möchte ich hiermit zum geplanten Straßenausbau folgende Anmerkungen machen:

Längs des gesamten Grundstücks befinden sich vor meinem Haus die privaten Stellplätze der Hausbewohner. Diese müssen auch nach dem Straßenausbau problemlos und ohne großes Rangieren anzufahren sein.

Wie wir bereits in unserem Gespräch in Ihrem Büro festgestellt haben, ist das von Ihnen geplante Strauchbeet mit der Laterne vor meinem Haus äußerst ungünstig. Die ersten beiden Stellplätze (von der Hünenborgstraße aus gesehen) sind aufgrund der jetzigen Lage des Beetes aus beiden Richtungen äußerst schwierig bzw. je nach Fahrtrichtung vorwärts fahrend gar nicht mehr einparkbar, da der Winkel zu steil ist. Resultat wäre wahrscheinlich, dass die Autos schräg eingeparkt werden und mit dem Heck auf dem Fußgängerweg stehen, was sicherlich auch nicht gewollt ist.

Bei den Stellplätzen ist schließlich auch zu beachten, dass die 6 Bewohner(familien) ihren festen Parkplatz haben und nicht einfach der Reihenfolge nach ankommend hintereinander parken. Somit kommt es regelmäßig vor, dass ein Auto in eine Lücke eingeparkt werden muss.

Wie besprochen beantrage ich, von einem Beet samt Laterne an der jetzigen Stelle abzusehen und es stattdessen, ähnlich wie an der Schwedenstraße, am Straßeneinmündungsbereich zu platzieren. Dabei sollte das Beet so klein wie möglich gehalten werden, da es auch an dieser Stelle für den ersten Stellplatz eine Einparkbehinderung darstellt. Es darf natürlich nicht sein, dass das Beet über eine Länge von mehr als 1 Meter die Zufahrt des Stellplatzes behindert.

An dieser Stelle möchte ich noch darauf hinweisen, dass aufgrund der in direkter Nachbarschaft befindlichen Kita die Parksituation im gesamten Einmündungsbereich schlichtweg eine Katastrophe ist. Von meinen Mietern habe ich mehrmals Beschwerden und Hinweise erhalten, dass sowohl Erzieherinnen wie auch Eltern dermaßen chaotisch ihre Autos parken, dass unsere Hofeinfahrt so gerade eben frei bleibt und auch die eigentlich vorgeschriebenen Parkabstände im Einmündungsbereich des Ohner Wegs eher nicht eingehalten werden.

Vielleicht wäre es auch möglich, das neu zu platzierende Beet teilweise in die Hünenborgstraße zu integrieren. Neben einer nur noch geringen Einschränkung für unseren ersten Stellplatz würde sich auch die Behinderung durch die parkenden Fahrzeuge verringern und eine Geschwindigkeitsreduzierung der in den Ohner Weg abbiegenden Autos wäre auch gewährleistet.

Bezüglich meiner Eingabe zu der Platzierung des Beetes bitte ich um entsprechende Rückmeldung und Bekanntgabe der hoffentlich neuen Planung des Beetes.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]